

Schulwettbewerb

Außer Konkurrenz gut gelesen



Freya traute sich, außer Konkurrenz vor den Mitschülerinnen und Schülern der Klassen sechs und fünf vorzulesen. Foto: DS Tingleff

Der Vorlesewettbewerb an der Deutschen Schule Tingleff war in erster Linie ein Vorgeschmack für die fünfte Klasse, die im nächsten Jahr dran ist, denn aus der sechsten Klasse wollte keiner in die nächste Runde. Freya traute sich aber, zumindest pro forma vor den Schulkameradinnen und Kameraden zu lesen.

Sie machte es gut und wäre eine würdige Kandidatin für den Nordschleswig-Entscheid des Vorlesewettbewerbs der deutschen Schulen, so Mareike Poté, Leiterin der Deutschen Bücherei Tingleff.

Die Bücherei war kürzlich einmal mehr Austragungsort des Vorlesewettbewerbs der Deutschen Schule Tingleff. Bei dem las Freya Lemke aus der sechsten Klasse als Einzige vor den Augen und Ohren der Klassenkameradinnen und -kameraden sowie den Kindern der Klasse fünf.

Freya las einen obligatorischen bekannten und einen unbekanntem Text vor. Sie tat es außer Konkurrenz, denn niemand aus der sechsten Klasse wollte in das Nordschleswig-Finale. Die Teilnahme ist freiwillig.

Motivation fürs nächste Jahr

Freya ließ sich aber überreden, bei der „Ein-Mädchen-Show“ zumindest intern vorzulesen.

„Damit die 5. Klasse, die ja nächstes Jahr dran ist, schon einen Vorgeschmack auf die Veranstaltung bekommt, hatte sich Freya bereit erklärt, für eine Pro-Forma-Show sowohl aus einem bekannten als auch unbekanntem Buch vorzulesen“, so Birte Kristensen, die als Lehrerin an der Tingleffer Schule schon seit vielen Jahren den Vorlesewettbewerb begleitet.

Auch Birte Kristensen ist voll des Lobes für Freya. „Sie meisterte beides prima, und im Anschluss waren schon einige Fünftklässler überzeugt, dass sie nächstes Jahr mitmachen.“